

Esther Röder

(02.12.1978 – 09.09.2025)

GOTT

wir können es nicht fassen, eine von uns ist nicht mehr da,
ihr Platz ist leer, nicht nur für ein paar Tage, sondern für immer.
Wir wollen sie nicht vergessen, ihren Namen, ihr Gesicht, ihr Wesen.
Wir werden sie lange nicht vergessen.
Du aber, o Gott, schreibe ihren Namen ins Buch des Lebens,
damit er bleibt in Ewigkeit.

Unsere ehemalige Lehrerin Esther Röder ist nach langer und schwerer Krankheit viel zu früh verstorben. Viele Schülergenerationen hat sie für die Fächer Deutsch, Mathematik und Katholische Religionslehre begeistert. Die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler lag ihr besonders am Herzen. Lebensfroh und mit voller Begeisterung im Einsatz war sie für uns ein Vorbild als hervorragende Lehrerin und herzensguter Mensch. Dankbar sind wir für alle Momente, die wir mit Frau Röder verbringen durften. Traurig sind wir und können den Verlust nur schwer ertragen. Frau Röders Spuren werden in unseren Herzen bleiben. Wir denken an Frau Röders Kinder, Mann, Verwandte und Freunde und wünschen ihnen Kraft, gegenseitigen Halt und Gottes Nähe in dieser schweren Zeit.

Im Glauben an die Auferstehung bleiben wir mit Frau Röder über ihren Tod hinaus verbunden und werden ihrer im Gebet gedenken.

Für den Schulträger
Dr. Klaus Winterkamp
Ständiger Vertreter des Diözesanadministrators

Für das Kardinal-von-Galen Gymnasium
Dr. Jonas Rickert (Schulleiter),
Stephan Orth (Schulseelsorger), Ulrike Möller (Mitarbeitervertretung),
Stefan Hof (Lehrerrat), Marc Riegel (Schulpflegschaft),
Luzie Kros und Philipp Arnemann (Schülervertretung)